

## Höchste Bergankunft: Großglockner Hochalpenstraße nach 1971 wieder Teil des Giro d'Italia



Giro d'Italia - Etappe vom 7. Juni 1971 am Fuscher Törl.

Credit: GROHAG  
Fotograf: GROHAG



Großglockner Hochalpenstraße - Fuscher Törl

Credit: GROHAG  
Fotograf: GROHAG

Utl.: Großglockner Hochalpenstraße: 13. Etappe des Giro d'Italia 2011  
mit höchster Bergankunft - Zielankunft Glocknerhaus (Parkplatz) =

Salzburg (TP/OTS) - In einer Woche besucht nach genau 40 Jahren der Giro d'Italia, die zweitgrößte Radsportveranstaltung der Welt, wieder die Großglockner Hochalpenstraße. Der Sieger der sogenannten "Glockner-Etappe", der "Glocknerkönig des Giro d'Italia 2011", ist wohl eine der prestigeträchtigsten "Trophäen" unter den Radsportlern Europas!

Die 94. Auflage der klassischen dreiwöchigen Italienrundfahrt endet mit einer spektakulären Bergankunft beim Glocknerhaus (unter der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe) und wird nach dem 54. Giro d'Italia 1971, am 20. Mai 2011 wieder das Ziel der höchsten Bergankunft des Giro d'Italia sein.

Das Glocknerhaus (2.132 m), Zielankunft der "Glockner-Etappe"/13. Etappe, wenige Kilometer vor der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe entfernt,

gehört zu den wohl schönsten Plätzen der Alpen. Bis zu diesem spektakulären Höhepunkt werden die Sportler und internationalen Gäste beinahe auf Rufweite mit Österreichs höchstem Gipfel, dem Großglockner, sein.

Das Glocknerhaus befindet sich direkt an der Großglockner Hochalpenstraße auf Kärntner Gebiet und liegt in reizvoller Umgebung, eingebettet in den Nationalpark Hohe Tauern, mit herrlichem Ausblick auf den Großglockner.

Kaiserin "Sisi" und Glocknerhaus: Benannt wurde das Glocknerhaus nach dem Besuch des Kaiserpaares Franz Joseph I. und Elisabeth, "Sisi", im Jahr 1856 (also vor 155 Jahren). Während der 38-jährige Monarch den Felsen beim Pasterzengletscher mit Blick zum Großglockner ("Glockner") besuchte - der seither "Kaiser-Franz-Josefs-Höhe" (2.369 m) heißt - begnügte sich Kaiserin Elisabeth mit einem Ritt von Heiligenblut über gut 800 Höhenmeter hinauf bis zum Bretterboden, den man nach ihrem Besuch dann Elisabethruhe nannte. 1876 erbaute dann die Klagenfurter Alpenvereinssektion an dieser Stelle das Glocknerhaus mit Platz für 40 Personen.

Die Großglockner Hochalpenstraße ist die berühmteste Alpenstraße und führt mitten ins Herz des Nationalparks Hohe Tauern (Bundesländer Salzburg, Kärnten und Tirol), zum höchsten Berg Österreichs, dem Großglockner (3.798 m) und seiner Pasterze (Kaiser-Franz-Josefs-Höhe mit 2.369 m)!

Auf 48 Kilometern Panoramastraße mit 36 Kehren, bei einem Höhenanstieg bis auf 2.504 Meter durchquert man eine einzigartige Bergswelt von blühenden Almwiesen, duftenden Bergwäldern, mächtigen Felsen und ewigem Eis bis zum Fuße des Großglockners.

Darüber hinaus wird am 6. Juli 2011 auch die 63. Internationale Österreich Rundfahrt mit der 57. "Glockner-Etappe" zu Gast auf der Großglockner Hochalpenstraße sein. Die "Glockner-Etappe" - mit Bergwertungen am Hochtor (Passhöhe mit 2.504 m - höchster Punkt der gesamten Tour) und Fuschertörl ("Glocknerkönig" auf 2.414 m) - führt dieses Jahr über die Länder Tirol und Kärnten nach Salzburg und wird mit knapp 200 km auch die längste Etappe der diesjährigen Österreich-Rundfahrt sein.

Zitate Dr. Johannes Hörl, Generaldirektor der Großglockner Hochalpenstraßen AG:

Nach 40 Jahren den Giro d'Italia - die zweitgrößte Radsportveranstaltung der Welt - wieder als Gast zu haben ist eine Sensation!

Wir sind überzeugt, dass die Großglockner Hochalpenstraße mit der "Glockner-Etappe" und der höchsten Bergankunft des Giro in der Lage ist, großartige Bilder unserer wunderschönen Naturlandschaft in die Welt hinaustragen zu können!

Für die Großglockner Hochalpenstraße und den Nationalpark Hohe Tauern hat die "Glockner-Etappe" eine immense touristische Bedeutung!

Die höchste Bergankunft des Giro d'Italia 2011 auf der Großglockner Hochalpenstraße anbieten zu können ist ein historisches Ereignis!

Download-Bereich [grossglockner.at](http://www.grossglockner.at):

Infoblatt mit den Sperrzeiten und den Shuttlebus-Diensten:

<http://www.tourismuspresse.at/redirect/grohag>

Tarifregelung für die Benützung der Großglockner Hochalpenstraße und für den Shuttlebuservice:

<http://www.tourismuspresse.at/redirect/grohagl>

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM/Original Bild Service, sowie im OTS Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis:

Dr. Johannes Hörl

Alleinvorstand, Großglockner Hochalpenstraßen AG,  
Direktion, Rainerstraße 2, 5020 Salzburg, Austria

Tel.: +43 (0)662 87 36 73-19

Mobil: +43 (0)664 886 11 025

[info@grossglockner.at](mailto:info@grossglockner.at)

Rückfragenhinweis für Fotos:

Daniela Laimer

Marketing Assistentin

Tel.: +43 (0)662 87 36 73-11

[laimer@grossglockner.at](mailto:laimer@grossglockner.at)

Infos zur Großglockner Hochalpenstraße unter:

<http://www.grossglockner.at>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1118/aom>

\*\*\* TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT \*\*\*

TPT0006 2011-05-12/14:52

121452 Mai 11

Link zur Aussendung:

[http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT\\_20110512\\_TPT0006](http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20110512_TPT0006)